

## Es geht auch spannend

### Bundesjugendtreffen: Integration am Arbeitsmarkt

Fachtagungen können langweilen. Trockene Themen und Referenten regen zum Gähnen an. Nicht so die Fachtagung in Osterholz-Scharmbeck, zu der über 50 integrierende und integrierende sowie Fachleute gereist waren. Mit Witz und Humor verstand es NDR-Moderator Bernd Seguin am 21.-24. August, eine schwierige

Referierens wurden hauptsächlich junge Betroffene in den Austausch mit einbezogen und Fachleute immer wieder dazu ermuntert, sich in die Rolle der Jugendlichen ohne Job hineinzusetzen. Alle Teilnehmenden waren fasziniert, denn die Rollenspiele regten an zum Schmunzeln wie zum Nachdenken. Auch Schülerinnen und Schüler des Berufsbildungswerkes Bremen nahmen begeistert teil. Das Bundesjugendtreffen machte es aber auch in anderer Hinsicht spannend: mit einem Besuch in das „Universum Science Center“ in Bremen, das Wissenschaftsmuseum zum Mitmachen und Erleben. Zum Abschluss der Tagung wurde von allen Teilnehmenden eine Resolution verabschiedet, mit der sich der SoVD und die integ an die Öffentlichkeit wenden werden. Ziel: die Integration auf dem Arbeitsmarkt verbessern.



So wird jedes Seminar spannend. Rollenspiele mit NDR-Moderator Bernd Seguin (Foto: Gerd Meyer-Rockstedt)

ge Thematik auch mit Rollenspielen plastisch zu machen: „Berufliche Integration junger Menschen mit Behinderung – Gleichstellung durch Vermittlung.“ Das Bundesjugendtreffen wurde in Zusammenarbeit mit dem SoVD und dem Berufsbildungswerk Bremen veranstaltet. Statt langen

die Integration auf dem Arbeitsmarkt verbessern.

FK

→ Weitere Informationen zur Resolution bei:  
SoVD Bundesverband, Berlin  
Bundesjugendreferat  
Matthias Herrndorff  
Telefon: 030 / 72 62 22 - 0  
E-Mail: integ@sovd-sozialpolitik.de



Landesverband Niedersachsen

#### OV Lingen - KV Emsland

Die Außenstelle Lingen des SoVD Emsland hat neue Räumlichkeiten eröffnet, die auch für Menschen mit Behinderungen ohne Probleme zugänglich sind. Neben der Sozialberatung des SoVD ist hier auch der Integrationsfachdienst des Arbeitsamtes zu finden, der sich der Vermittlung von Arbeitslosen mit Behinderungen widmet und seit vier Jahren erfolgreich arbeitet. Für Autofahrer ist vor der SoVD-Beratungsstelle kostenfreies Parken möglich. Die Einweihung der Sozialberatungsstelle in der Lingener Georgstraße 24 ist für Kreisvorsitzenden Heinz Kohne etwas Besonderes, denn mit der nun geschaffenen Barrierefreiheit sei, so Kohne, „ein lang gehegter Wunsch realisiert“ worden, auch dank der Kooperationsbereitschaft des Hauseigentümers. Dirk Kortylak, Justiziar und Personalleiter des SoVD Niedersachsen, nannte die Servicestelle ein



Das neue Team in Lingen: (v. li.) Gerold Zwafelink, Renate Büring und Kreisvorsitzender Heinz Kohne

„vorzeigewürdiges Dienstleistungsbüro“, das um ein neues Verständnis der Betreuungskultur bemüht sei, denn es gehe in der Gesellschaft heute um Dienstleistungen auf allen Ebenen und in allen gesellschaftlichen Bereichen. Dem würde die neue Außenstelle des

## Mitteilungen aus den Gliederungen

SBZ in Meppen voll und ganz entsprechen.

#### OV Eicklingen - KV Celle

75 Jahre alt und fast ein halbes Jahrhundert Ehrenamt – das nannte SoVD-Mitglied Klaus-Jürgen Schaper „eine imponierende Leistung“. Die Rede ist von Richard Schultz: Seit 1954 ist er ehrenamtlicher Hauptkassierer im Ortsverband Eicklingen. Im kommenden Jahr wird Schultz, der 1951 Mitglied wurde und von Beginn an im Vorstand tätig war, auf 50 Jahre Kassierertätigkeit zurück blicken können. Klaus-Jürgen Schaper, Bruder von Eicklingens Revisor Wolfgang Schaper, würdigte während einer Ehrung das ehrenamtliche Engagement von Richard Schultz und dankte für dessen unermüdelichen Einsatz: „Wer reißt sich schon um eine solche Aufgabe, die viel Arbeit und manchmal auch Ärger einbringt?“ Am 31. August 2003 feierte Schultz seinen 75. Geburtstag.

#### OV Selsingen - KV Rotenburg

Ortsvorsitzender Heinrich Brunkhorst staunte während einer Abrechnung im Ortsverband Selsingen nicht schlecht, als sich die Hauptgewinnerin der im Frühjahr abgelaufenen Glückskäfer-Lotterie als seine Enkelin entpuppte. Stephanie Mulder erwarb fünf Lose, von ihrem Opa über den Tisch geschoben, und jubelte plötzlich los: der Hauptgewinn! Ein Wochenendaufenthalt in Bad Zwischenahn für zwei Personen im „Seehotel Fährhaus“. Gemeinsam mit ihrer Cousine genoss sie drei Tage in Bad

Zwischenahn. Die zwei Reisenden schwärmten von den hübschen Parkanlagen, der Sauna und dem Schwimmbad, und auch außerhalb des Ortes gab es vieles, was zum Verwöhnen und Entspannen beitrug. Als Dankeschön brachte Stephanie ihrem Opa einen geräucherten Aal mit nach Hause

#### Generations auf Safari



Auf Safari-Tour gingen beim SoVD-Wochenende im Serengeti-Park auch Claudia Grottko (links) und ihre Nefen Maurice und Mathias. Weibliche SoVD-Mitglieder über 50 hatten wieder zusammen mit ihren Enkelkindern freien Eintritt und genossen das umfangreiche Angebot des Wildtier-Areals im Norden Niedersachsens.

„Wir finden die Aktion ganz toll und machen jedes Jahr mit,“ sagte Beate Büber, OV-Vorsitzende aus Benefeld (Gemeinde Bomlitz). Aus ihrem Ortsverein hatten sich 28 Personen angemeldet, die das Programm mit Bustour und Dschungel-Safari bei strahlendem Sonnenschein zu den besonders günstigen Konditionen nutzen konnten. Die Kinder durften die Nashörner und Giraffen füttern und konnten im Streichelzoo den Ziegen das Fell kratzen. Ein besonderer Spaß war das Gebieten mit den Pavianen, die frech auf die Busse sprangen und den Besuchern ungeschälte Erdnüsse und rohe Nudeln aus den Händen rissen. Auch der Freizeitpark und das Wasserland im Serengeti-Park wurden ausgiebig von den SoVD-Mitgliedern genutzt. „Gerade für Kinder bietet die Anlage ganz viel Abwechslung und Spaß“, betonte Claudia Grottko nach einem ereignisreichen Tag. „Wir freuen uns schon aufs nächste Mal!“

som

## Palmenflair in Bad Sachsa

### Gastronomie im Schützenhaus für alle Gäste zugänglich

Bereits um 10 Uhr trafen am Sonntag, dem 14. September, die ersten Gäste zur Eröffnung des Café Palmengarten im Erholungszentrum Schützenhaus ein. Zur Begrüßung reichten Servicekräfte den Besucherinnen und Besuchern Häppchen und Sekt.

Unter den Gästen war auch Bad Sachsas Bürgermeisterin Helene Hofmann: „Das Café ist klasse! Für Bad Sachsa bedeutet es eine fortschrittliche, gute Entwicklung.“ Landesvorsitzender Adolf Bauer kam ebenfalls zur Eröffnung: „Das Café rundet das Angebot des Schützenhauses sehr schön ab.“ Der Meinung waren auch Gäste, die aus Bad Sachsa kamen und noch kein Mitglied beim SoVD sind. „Ich wollte mir das Café und das Schützenhaus einfach mal ansehen“, erzählte eine Dame aus dem Ort, und findet es toll, dass es jetzt für alle Gäste offen ist.

Dies ist eine Premiere in der Geschichte des SoVD: Alle gastronomischen Räumlichkeiten des Schützenhauses können nun nicht nur von SoVD-Mitgliedern besucht werden, sondern von allen Gästen.

Da der 14. September auch der „Tag des offenen Denkmals“ war, beäugten interessierte Besucher das denkmalgeschützte Haus auch von innen und so auch das neue „Café Palmengarten.“ Mehr als 40 Firmen waren an dem Bau und der Einrichtung beteiligt.



Offen für alle Gäste: das neue Café Palmengarten in Bad Sachsa. Als „Sahnehäubchen“ gab es zum ersten Mal die neu kreierte Schützenhaus-Torte.

„Der Aufwand hat sich gelohnt“, resümiert Walter Beeck, Betriebsleiter des Schützenhauses. Der Name des Cafés war seine Idee. Mit den exotischen 2,30 Meter hohen Palmen aus Samoa, den Terrakottafliessen, Olivenbäumen, den toskanischen Halbmond-Wandtischen und Messingstühlen ist der Wintergarten eine Wohlfühl-Oase mit Südsee-flair. „Das Café eignet sich hervorragend für Familien- und Vereinsfeste“, sagt Landesgeschäftsführer Rolf Beerbom. „Eine Konfirmation wurde hier bereits gefeiert.“ Musikalisch wurde der Eröffnungstag unterstützt durch die

Barbiser Straßenmusikanten, Klaviermusik und den Ravensberger Spatzen aus Bad Sachsa. Das Service-Personal hatte mit insgesamt rund 250 Gästen viel zu tun. Kein Sitzplatz blieb leer, und die Gäste waren neugierig auf eine weitere Premiere: die Schützenhaus-Torte. Extra für die Café-Eröffnung wurde sie kreiert. Mit vier Schichten, zartem Marzipan und Trüffeln ist sie nun Bestandteil des Kuchenbuffets.

Wer wissen möchte, wie lecker sie ist und welche Überraschung die Torte auch künstlerisch zu bieten hat, sollte sie vor Ort genießen.

SD

## Schneiden und Teller tragen

### Erste Azubis im Schützenhaus

Das EHZ Bad Sachsa bildet nun auch aus: Sebastian Barnickel (17) und Mario Nettleau (21) sind die ersten Azubis im Schützenhaus. Sebastian Barnickel hat sich für eine Ausbildung zum Koch entschieden. „Ich schneide gern, am liebsten mache ich Salate.“ Der gewitzte Lehrling mit dem fränkischen Dialekt hat sich in seinem Praktikum vor der Ausbildung bewährt. Auch Mario Nettleau ist über sein Praktikum an die Lehrstelle gekommen. Er lernt Hotelfachmann und wird alle Bereiche im Schützenhaus durchlaufen, von der Rezeption über die Etage bis zum Büro. Was macht ihm am meisten Spaß? „Das Kellnern. Auch der Kontakt zu älteren Menschen.“

In den drei Ausbildungsjahren werden Barnickel und Nettleau auch das SoVD-Erholungszentrum in Bad Bevensen kennen lernen.



Ausbildung à la carte im EHZ Bad Sachsa: Sebastian Barnickel (unten) und Mario Nettleau (oben).



### In eigener Sache: Fotos

Sie möchten uns Fotos für einen Artikel senden? Kein Problem. Zwei Dinge sollten Sie dabei allerdings beachten: Senden Sie uns bitte nur Fotos, auf denen z. B. Personen gut und scharf zu erkennen sind (keine Zeitungsfotos, keine ausgedruckten Bilder). Oder senden Sie uns die Fotos per E-Mail zu: [presse@sovd-nds.de](mailto:presse@sovd-nds.de). Möglichst in einem gängigen Bildformat (jpg, tiff, bmt) und in einer höheren Auflösung als nur 72 dpi. So können Sie zur besseren Qualität der Bilder beitragen. Vielen Dank!

### Impressum

SoVD Niedersachsen  
Herschelstr. 31, 30159 Hannover  
Tel.: (0511) 701 480  
Fax: (0511) 701 48 70  
E-Mail: [info@sovd-nds.de](mailto:info@sovd-nds.de)  
[www.sovd-nds.de](http://www.sovd-nds.de)

### Redaktion

Sandra Deike  
Tel.: (0511) 701 48 54  
E-Mail: [presse@sovd-nds.de](mailto:presse@sovd-nds.de)

### Layout:

Klaus G. Hönicke, Frankfurt/Main  
Fotobearbeitung: Barbara Linse  
**Druck und Vertrieb:**  
Zeitungsdruck Dierichs GmbH & Co. KG, Kassel  
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen.